

Presseinformation

Nr. 07/10

Kiel, 13. Jan. 2010

Jannine Menger-Hamilton

Pressesprecherin

DIE LINKE. Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon 0431 / 9 88 16 02

jannine.menger-
hamilton@linke.ltsh.de

DIE LINKE im Landtag und in der Lübecker Bürgerschaft kritisiert den Eiertanz von CDU und FDP um den Flughafen Lübeck-Blankensee. „Der Bürgermeister hebt mit dem Take-Off-Konzept ab und fabriziert eine Bruchlandung.“

Kiel. DIE LINKE im Landtag und in der Lübecker Bürgerschaft kritisiert den Eiertanz von CDU und FDP um den Flughafen Lübeck-Blankensee. „Der Bürgermeister hebt mit dem Take-Off-Konzept ab und fabriziert eine Bruchlandung“, so Antje Jansen, Fraktionsvorsitzende der LINKEN der Lübecker Bürgerschaft und Ranka Prante, umweltpolitische Sprecherin der LINKEN Landtagsfraktion.

„Der Bürgermeister kann die wichtigste Frage nicht beantworten: Baut Ryanair die Base, die eine Erhöhung der Passagierzahlen ermöglicht, oder nicht? Denn ohne Base wird es keine Gewinne bzw. keine positive Prognose für den Lübecker Flughafen geben“, so Ranka Prante. Die Base sei als „Flugzeugparkplatz“ die Voraussetzung dafür, dass die Fluggastzahlen erheblich gesteigert würden.

„Das hätte die Lübecker Delegation ehrlicher beantworten müssen. CDU und FDP stehen verbal zum Flughafen, aber nur dann, wenn die Lübecker Bürgerschaft ein positives Votum abgibt und wenn Ryanair die Base finanziert“, so Antje Jansen.

„Wir als LINKE lehnen den Flughafen als Regionalflughafen ab. Seit seinem Bestehen ist er ein Millionengrab und das auf Kosten der Umwelt und der Steuerzahler“, so Prante und Jansen.